

Aufklärung/Einverständniserklärung zur Epilation (Dauerhafte Haarentfernung) mittels Blitzlampentechnologie (IPL)

NACHNAME:

VORNAME:

Der Kunde/Kundin muss sich über seine körperliche Verfassung bzw. Vorbelastungen/Krankheiten äußern, die Richtigkeit der Kundenangaben ist für eine erfolgreiche Behandlung absolut maßgebend.

Aufgrund der Aufklärung ist mir bekannt, dass selbst bei fachgerechter Durchführung der Therapie folgende Risiken und Nebenwirkungen auftreten können:

- Augenschädigung, falls keine Schutzbrille während der Behandlung getragen wird.
- Verbrennungen: Krusten- oder Blasenbildung mit eventuell anschließender Narbenbildung
- Pigmentstörungen (Hyper-, Hypopigmentierung; ist durch moderne Geräte sehr selten geworden)
- Über das erforderliche Verhalten sowie notwendigen Licht und Hautschutz sowie Hautpflege vor und nach der Behandlung wurde ich eingehend unterrichtet
- In Einzelfällen kann es zu einer „paradoxen Hypertrichose“ kommen, das heißt zu einem vermehrten Haarwuchs nach einer Behandlung (In verschiedenen Studien wird das Risiko für paradox vermehrten Haarwuchs nach Lasertherapie zwischen 0,01 und 1,9% angegeben).
- Vermehrter Haarwuchs durch sogenannte „Schläferhaare“ (eine Haarwurzel ist angelegt aber die Haare wachsen nicht). Durch eine IPL Therapie werden diese Haare zum Wachsen aktiviert um sie behandeln zu können. Die Menge der angelegten Haarwurzeln ist von außen nicht zu erkennen. Auch durch hormonell bedingte Veränderung wie Schwangerschaft oder Behandlungen, können sie zu wachsen beginnen.
- Muttermale werden bei der Behandlung zwar abgedeckt, können aber trotzdem ausbleichen. Es wird empfohlen vor der Behandlung auffällige Muttermale vom Arzt kontrollieren zu lassen.
- Antibiotikum macht die Haut sehr lichtempfindlich – deshalb ist während dieser Einnahme keine Behandlung möglich
- Die Einnahme von Medikamenten kann zu Nebenwirkungen (z.B. Lichtempfindlichkeit) führen. Dadurch kann es zu Schwellungen der Lymphe kommen.
- Bei einem geringen Prozentanteil der Kunden (3% von 100%), können keine positiven Ergebnisse erzielt werden. Zum Beispiel auch bei Menschen mit sehr hellen oder roten Haaren, Menschen mit krankhaftem Haarwuchs und bei Veranlagung zu übermäßigem Haarwuchs.
- Deshalb wird vor Beginn der Therapie eine Testbehandlung empfohlen!

KONTRAINDIKATIONEN:

Schwangerschaft, Hautkrankheiten, Hautkrebs, Sonnenbrand, nach Botox- und Hyaluronsäure Injektionen - 6 Monate warten, tiefe Narben oder Wunden, Einnahme von Antidepressiva oder Antibiotikum, lichtempfindliche Haut...

WEITERES:

- Eine IPL-Behandlung kann frühestens 1 Woche nach einer Behandlung mit Enthaarungscremen, ca. 3 Wochen nach Wachsen bzw. Epilieren und ca. 4-12 Wochen nach IPL bzw. Laserbehandlung erfolgen.
- Ca. 24-36 Stunden vor der Behandlung gründlich rasieren, Haarlänge soll bis maximal 1mm lang sein
- Solarium und direktes Sonnenlicht vermeiden. Sonnenschutz!
- Während dem Behandlungszeitraum die Haare nicht zupfen, wachsen, zuckern usw. Wir benötigen die Haarwurzel zur Behandlung!
- Die Lichtbehandlung zerstört die Haarwurzel dauerhaft und reduziert das Haarwachstum für lange Zeit. Oft sind nachwachsende Haare dünner und heller. Es können auch „Schläferhaare“ aktiv werden.
- Blonde, hellblonde, weiße, rote und rotstichige Haare sind schwieriger zu behandeln. Es sind mehr Behandlungen notwendig als bei dunklen Haaren. Hellblonde und weiße Haare werden grundsätzlich nicht behandelt.

Aus genannten Gründen wird somit keine Garantie für den Behandlungserfolg übernommen!

Sollte nach ca. 2-3 Behandlungen kein Erfolg oder keine Veränderung der Haare und des Haarwuchses ersichtlich sein, ist von weiteren Behandlungen abzuraten.

DIE ABSTÄNDE zwischen den Behandlungen liegen bei 4-12 Wochen.

Das ist abhängig von der zu behandelnden Zone und dem Haarwuchs.

Je weniger Haare, desto länger wird der Abstand der Behandlungen, bis zum fertigen Ergebnis (=ca. 90% haarfrei).

Sollten Tage vor einem Behandlungstermin nur wenige Haare vorhanden sein, soll der BH-Termin verschoben werden.

Die Anzahl der Behandlungen variiert je nach Hauttyp, Haarwuchs, Haarstärke, Haarfarbe.

Es ist jedoch !DURCHSCHNITTLICH! mit 10 Behandlungen, auch mehr oder weniger zu rechnen!

Haare können nur in der aktiven Wachstumsphase (Anagenphase) dauerhaft entfernt werden.

BEHANDLUNGSABLAUF

Besprechung und Kontrolle mit dem Kunden über die Veränderung des Haarwuchses; Haut von Kosmetik und Parfum reinigen; Tattoo, PMU und Muttermale abdecken; Schutzbrille; Zone mit Kontaktgel bestreichen; Temperatur einstellen und Kontrolle mit Kunden; Wärmegefühl, leichtes sticheln/prickeln auf der Haut

NACH DEN BEHANDLUNGEN

Leichte Rötung normal, genug trinken, 24 Stunden keine Kosmetik, kein Solarium, Sonnenschutz
Nach ca. 2-3 Wochen schieben sich die gelösten Haare aus der Haarwurzel. Man kann mit Peelings oder Massagehandschuhe „nachhelfen“. Selbstkontrolle durch Pinzette.

IN WEITERER FOLGE

Der Körper und auch **die Haare regenerieren sich!**

Es besteht auch die Möglichkeit von erneutem Haarwuchs durch sogenannte „Schläferhaare“ oder ein hormonell bedingter Haarwuchs. Sollte dies der Fall sein, sind weitere Behandlungen erforderlich.
Empfehlung: ca. jährlich eine Behandlung zum Erhalt des Ergebnisses.

ERKLÄRUNG

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und die Durchführung des Erstgesprächs mit den Hinweisen zur Dauer, Wirkung und den Vorsichtsmaßnahmen zur dauerhaften Haarentfernung.
Ich habe keine weiteren Fragen mehr, die von mir gestellten Fragen wurden alle vollständig und für mich verständlich beantwortet.

Es wird kein Geld zurückerstattet. Rückzahlungen gibt es nur aus gewichtigem Grund, z.B., wenn etwa vom Arzt eine Unverträglichkeit bestätigt wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kundin/Kunde:
